



**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Abteilung Berufsbildung und Mittelschule
Sektion Mittelschule

MITTELSCHULEN AARGAU

AUFNAHMEPRÜFUNG GYMNASIUM

Deutsch

Aufgaben 2023

AUFNAHMEPRÜFUNG GYMNASIUM AARGAU 2023

Deutsch, 1. Serie

Name, Vorname: _____

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: keine

1. Teil	Punkte	Note
Sprachbetrachtung / Textverständnis	(40)	
Anzahl formale Fehler (.....)		
Gesamtpunkte und Teilnote		
2. Teil		
Aufsatz (Punkte und Teilnote)	(20)	
Durchschnitt 1. Und 2. Teil (ungerundet)		
Endnote		

Visum Erstkorrektur	
Visum Kontrolle	
Visum Zweitkorrektur	

Aufnahmeprüfung an die Kantonsschule

Die Prüfungszeit beträgt **90 Minuten**.

Es dürfen **keine Hilfsmittel** verwendet werden.

Die Prüfung besteht aus **zwei Teilen**: aus Aufgaben zum **Textverständnis** sowie zur **Sprachbetrachtung** und aus einem **Kurzaufsatz** (mindestens 250 Wörter).

Die Aufsatzthemen beziehen sich auf den Inhalt des Textes. Es ist daher sinnvoll, zuerst die Aufgaben zu lösen und dann den Aufsatz zu schreiben.

Teilen Sie sich die Zeit so ein, dass Sie für den ersten Teil ungefähr 45 Minuten brauchen. Dann bleibt Ihnen genügend Zeit für den Kurzaufsatz.

1. Teil: Textverständnis und Sprachbetrachtung

Lesen Sie den gesamten Text einmal durch, bevor Sie die Aufgaben lösen.

Achten Sie beim Formulieren der Antworten auf korrekte Schreibweisen. Alle Formulierungsfehler (Form/Ausdruck) werden bei der Bewertung in Abzug gebracht.

Die erreichbare Maximalpunktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.

Aufgaben

1. Zeile 2: [...], um in meine Obhut zu kommen, [...].

Erklären Sie in eigenen Worten, was unter dem Begriff *Obhut* zu verstehen ist.

1P.

.....

.....

.....

2. Zeilen 52/53 & folgende Zeilen: *Und doch! Jetzt bin ich wieder zwischen Bäumen, unendlich vielen Bäumen, und sie sind schöner als einst.*

Wo befindet sich der Protagonist?

1P.

.....

3. Welche der folgenden Aussagen treffen auf diesen Text zu? Kreuzen Sie an. 3P.

	Trifft zu
Die Mutter ist fürsorglich.	
Die Familie besteht aus 6 Personen.	
Um in den Wald der Kindheit zu gelangen, muss der Protagonist zuerst einen Hang hinunterlaufen.	
Der Wald der Kindheit existiert so nicht mehr.	
Der Protagonist lebt als Kind auf einem Bauernhof.	
Die Kindheitserinnerungen gehen in die 1940er Jahre zurück.	
Die Mutter versteckt sich hinter einem Baumstamm.	

4. Zeilen 29 – 33: Erklären und begründen Sie in eigenen Worten, warum solche Geschichten erzählt werden!

1P.

.....

.....

.....

5. Zeilen 4/5: [...], *hinter diesem wunderbaren, nun für immer verlorenen Haus war ein Wald: [...]*.

Warum ist das Haus für immer verloren? Geben Sie eine mögliche Erklärung. 1P.

.....

.....

.....

6. Zeile 7: *fern[en]*

Welches Wort aus der Auswahl unten kann für *fern* in diesem Zusammenhang als Synonym benutzt werden? Kreuzen Sie an.

- ☐ ehemalig
- ☐ derzeitig
- ☐ fremd
- ☐ entlegen
- ☐ exotisch

1P.

7. Zeilen 39/40: [...] *dass alle erschauerten* [...].
Nennen Sie 2 Synonyme zum Verb *erschauern*.

2P.

.....

8. Zeile 55: *gewaltig*
Nennen Sie 2 Antonyme zum Adjektiv *gewaltig*.

2P.

.....

9. Zeilen 41/42: [...], *und ich* [...] *tappte in die Richtung ihrer Stimme*.
Umschreiben Sie in eigenen Worten, was unter dem Verb *tappte* genau zu verstehen ist.

1P.

.....
.....
.....

10. Zeile 8: [...], *die Lichte* **eines schlafenden Dorfes**, [...].
Welches Stilmittel wird hier eingesetzt? Benennen oder umschreiben Sie dieses.

1P.

.....
.....

Was ist mit einem *schlafenden Dorf* gemeint? Erklären Sie in eigenen Worten.

1P.

.....
.....

11. Zeile 23: *Kuckucke* ist der Plural zu Kuckuck. Bilden Sie jeweils zum angegebenen Singular den Plural.

2P.

Singular	Plural
das Museum	die
das Visum	die
das Privileg	die
der Bonus	die
der Rhythmus	die

12. Zeile 32: *Einige der Baumriesen seien einmal solche wie ich gewesen.*
seien [...] gewesen steht im Konjunktiv I. Dieser zeigt hier die indirekte Rede an.
 Bilden Sie den Konjunktiv II zum obigen Verb. Behalten Sie die Person und die Zeit bei.

1P.

.....

Nennen Sie 2 Anwendungsbereiche des Konjunktivs II und machen Sie je einen Beispielsatz.

2P.

Anwendungsbereich	Beispielsatz

13. Setzen Sie die direkte Rede in den Zeilen 44 & 46 in die indirekte Rede. Achten Sie auf die korrekte Kommasetzung. Passen Sie die Einleitung der indirekten Rede dem Inhalt und der Personalform des Textes an.

2P.

«*So, geht's wieder, mein Held?.*» (Rede der Mutter)

.....

«*Wann gibt es Essen?.*» (Rede des Protagonisten)

.....

14. Zeile 41: *verborgen* ist das Partizip II des Verbs *verbergen*. Ergänzen Sie die fehlenden Formen.

2P.

Infinitiv	Partizip I	Partizip II
verbergen		verborgen
meiden		
	niesend	
		geliehen
pfeifen		

15. Zeilen 50/51: *Ich wurde erwachsen und gab die Hoffnung auf, je noch einmal so einen Wald zu sehen. Der von einst war zu einem Nutzwald voller Forststrassen geschrumpft.* Bestimmen Sie die **Wortarten**. Benennen Sie bei den **Pronomen** und bei den **Partikeln** die **Untergruppe**. Die Wörter in Klammern müssen Sie nicht bestimmen.

3P.

Wort	Wortart / Wortartenuntergruppe
Ich	
wurde	
erwachsen	
und	
gab	
die	
Hoffnung	
auf,	
je	
noch	
einmal	
so	
einen	
(Wald)	
zu	
sehen.	
Der	
von	
einst	
war	
zu	
(einem)	
(Nutzwald)	
voller	
(Forststrassen)	
geschrumpft.	

16. Zeilen 11 – 18: (Die Sätze in der Tabelle sind gegenüber der Vorlage leicht verändert und der Abschnitt wurde gekürzt.): Unterscheiden Sie zwischen Hauptsätzen (HS) und Nebensätzen (NS). Kreuzen Sie das Zutreffende an.

2P.

	HS	NS
Es war ein langer Weg,		
aber ein kraftvoller Mann konnte ihn gehen.		
Im Sommer war der Rhein ein grüner Strom,		
im Winter war er schwarz.		
(Denen,)		
die bei Neumond in schmalen Kähnen bei uns landeten oder im Mondlicht über das Eis sprangen,		
sah man nicht an,		
ob sie zum Morden kamen.		

17. Zeilen 36 – 40: Ergänzen Sie im folgenden Abschnitt gut sichtbar die fehlenden Kommas.

3P.

In einer Waldlichtung die nur ich kannte wohnten Zwerge oder Gnome tanzten und brachten mir ihrem Häuptling Geschenke Zaubermittel mit denen ich mich in einen Giganten verwandeln konnte dessen Haupt die höchsten Wipfel überragte. Sie sangen so furchterregende Lieder dass alle erschauerten die sie hörten – nur ich nicht denn ich hatte diese Gesänge erfunden.

18. Zeile 47: *Ich fegte ins Haus, [...]*.

fegte ist das Präteritum des Verbs *fegen* und steht in der 1. Person Singular im Indikativ. Ergänzen Sie in der Tabelle die verlangten Verbformen. Behalten Sie für alle Formen die 1. Person Singular und den Indikativ bei.

3P.

Infinitiv	Präteritum	Plusquamperfekt	Futur II
fegen	ich fegte		
<small>selbst</small> erschrecken			
senden <small>(im Sinne von «verschicken»)</small>			
wägen			
kneifen			

19. Zeilen 52 – 56: Bestimmen Sie den Fall der fett gedruckten Nomen.

3P. ...

Der **Lärm** der **Autos**. Und doch! Jetzt bin ich wieder zwischen **Bäumen**, [...], und sie sind schöner als einst. **Baumungetüme**, wohin ich schaue. Wilde Reben bilden bühnenbreite **Vorhänge**. [...] Manche Bäume sind so gewaltig, dass in ihren **Kronen** eigene **Wälder** wuchern. Tiere huschen. Andere springen von **Ast** zu **Ast**.

	Fallbestimmung
Lärm	
Autos	
Bäumen	
Baumungetüme	
Vorhänge	
Kronen	
Wälder	
Ast	
Ast	

20. Zeile 33: *Winzlinge* schreibt man mit z. Welche der folgenden Wörter mit z, tz oder zz sind korrekt geschrieben? Unterstreichen Sie die korrekt geschriebenen Wörter.

2P.

Notitz	Razzia	Geiz	plötzlich
Brezel	witzig	differentzieren	heizen
Kerze	Skitze	Schnautz	Weitzen

2. Teil: Kurzaufsatz (Anzahl der Wörter mind. 250)

Wählen Sie eines der drei Themen und verfassen Sie einen Text in der verlangten Textsorte. Geben Sie auf der Reinschrift die Anzahl geschriebener Wörter auf den Zehner gerundet an.

Thema 1

Schilderung/Beschreibung/innerer Monolog

Sie spazieren durch den Wald und nehmen mit allen Sinnen Ihre Umgebung wahr. Schreiben Sie einen Text im Präsens, in dem Sie Ihre Erfahrungen, Beobachtungen und Eindrücke festhalten.

Setzen Sie einen eigenen Titel.

Thema 2

Erzählung (fiktional)

Erzählen Sie die Geschichte weiter. Was passiert, nachdem sich der Ich-Erzähler «wieder zwischen Bäumen» befindet?

Behalten Sie die Ich-Form des Erzählens sowie die Zeitform Präsens bei.

Thema 3

Argumentativer Text

Der Wald wird durch den Menschen in vielerlei Hinsicht genutzt. Erörtern Sie, inwiefern der Wald für uns Menschen einen Nutzen hat. Sie dürfen Ihre Überlegungen anhand eigener Erfahrungsbeispiele veranschaulichen.

Beurteilungskriterien

Themenbezug und Aufgabenstellung	max. 2 Punkte
Inhalt	max. 5 Punkte
Aufbau	max. 5 Punkte
Sprache (Ausdruck)	max. 4 Punkte
Sprache (Form)	max. 4 Punkte

